

MONTAG, 5. SEPTEMBER 1966

- * 10.00 Uhr Lichtspielhaus
DER POLNISCHE FILM HEUTE
Sonderfilmvorführung eines neuen polnischen Films
Es spricht Dorothea Gebauer,
Deutsches Institut für Filmkunde (Wiesbaden)
- 12.00 Uhr Postplatz (Hotel Alte Post)
KUNSTFAHRT
Abfahrt nach Neutrauchburg,
Mittagessen in Eglofs (Mitgliederversammlung)
- 14.50 Uhr Weiterfahrt zum Kurort Neutrauchburg
Empfang, Besichtigung und Führung durch Direktor Hans
Rösner, anschl. im Kursaal Humoriges-kabarettistisches
mit dem Schauspieler und Sänger Peter Paul Richter (Berlin)
(früher Sender Breslau etc.) mit Kaffeestunde
- * 20.00 Uhr Kornhaus
**„DIE STILLEN LIEDER, MIR ZUM TROST
GESUNGEN“**
Für Willibald Köhler zu seinem achtzigsten Geburtstag
am 6. September 1966
Ingrid Haussmann und Petronilla Bosch (Lindau) spielen:
Dvorak, Sonatine op. 100 1. Satz
Ansprachen
Über das Werk des Jubilars:
Oberstudienrat Dr. A. M. Kosler (München)
Aus Köhlers Büchern liest Gerhard Uhde (Bad Hersfeld)
Willibald Köhler dankt
Dvorak, op. 100 Sonatine, Schlußfinale

DIENSTAG, 6. SEPTEMBER 1966

- ab
11.00 Uhr Eichendorff-Haus
Gespräch und Umtrunk mit Freunden und Bekannten
Willibald Köhlers

* Öffentliche Veranstaltung bei freiem Eintritt

Quartiermeldungen umgehend, falls noch nicht erfolgt, (verbindliche Anmeldung), ebenso für die
Teilnahme an der Kunstfahrt, an CARL RITTER, 899 Lindau i. B., Karl-Wolfart-Straße 18, Tel. 3519.
Teilnehmer mit Kraftwagen werden wegen Quartiermangel am Stadtrand untergebracht; bitte um
entsprechende Angabe bei der Anmeldung.

GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST „DER OSTEN“



WANGENER KREIS

15. WANGENER GESPRÄCHE

VOM 2. BIS 6. SEPTEMBER 1966 IN WANGEN/ALLGÄU

NACH DER „DORTMUNDER TAGUNG“ (14. GESPRÄCHE)

laden wir zu den 15. Wangener Gesprächen ein, die, wie stets seit 1950, der Darstellung kultureller Leistung schlesischer Künstler ebenso dienen wie dem Bemühen, Beiträge zur Überwindung des Gestern und zur Gestaltung künftiger Beziehungen zu Nachbarn im Osten zu liefern. Es sollte gerade uns leicht werden, aus der vielfachen Kenntnis künstlerischer Dokumente Osteuropas die Erkenntnis der Unteilbarkeit europäischer Kultur zu gewinnen und vertiefen zu helfen.

Der zweite Teil unserer Veranstaltungen könnte unter dem Namen der oberschlesischen Stadt Neiße stehen: Für unseren achtzigjährigen Freund Willibald Köhler, Leiter des Deutschen Eichendorff-Museums in Neiße und jetzt in Wangen, ist ebenso wie für den vor dem NS-System emigrierten Dichter Max Herrmann, der sich nach dieser Stadt nannte, ein Abend gewidmet, dieser Abend zugleich im Gedenken an zwei andere uns so teure Freunde, die ebenfalls seinerzeit aus Deutschland vertrieben wurden: Max Lippmann und Walter Meckauer, die in diesem Jahr verstorben und uns unvergeßlich sind.

Egon H. Rakette

Carl Ritter

FREITAG, 2. SEPTEMBER 1966

20.00 Uhr Sitzung des Vorstands

SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 1966

- 11.00 Uhr Kornhaus
Die Malerin Vronita Teuber (Erlangen)
stellt 15 neue Arbeiten aus
- 12.00 Uhr Hotel Alte Post
Sitzung der Jury des Eichendorff-Literatur-Preises 1966
- * 16.00 Uhr Kornhaus
COLLOQUIUM
Heimatliteratur — „Solche und andere“ sowie Lesungen
aus neuen Manuskripten
- * 20.00 Uhr Kornhaus
„MIR BLEIBT MEIN LIED...“
Zum Gedenken an Max Herrmann-Neiße,
Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Ernst Alker (Bern)
Rezitationen von Jörg Breuer (Burscheid)

SONNTAG, 4. SEPTEMBER 1966

- * 11.00 Uhr Kornhaus
**VERLEIHUNG DES
9. EICHENDORFF-LITERATURPREISES
1966**
Ansprache: Egon H. Rakette (Bonn)
1. Vorsitzender des Wangener Kreis
Laudatio: Willibald Köhler,
Leiter des Deutschen Eichendorff-Museums Wangen
Verlesung der Urkunde und Übergabe des Preises
durch Carl Ritter
Lesung: der Preisträgerin Dagmar Nick-Davidson (Israel)
Es singt Konzertsängerin Gisela Bonhard-Roeder (Hanau)
Am Flügel Reinhard Nuber (Lindau)
- * 16.00 Uhr Freytag-Haus Atzenberg
Gustav Freytag, Journalist und Politiker
aus Anlaß seines 150. Todestages von Karl Fleischer
(Wangen), Leiter des Gustav-Freytag-Museums
- * 20.00 Uhr Kornhaus
**„DREIHUNDERT JAHRE WÜRTEMBERG
IN SCHLESSEN“**
Vortrag von Pfarrer Arthur Opale, Stuttgart
(früher Bad Karlsruhe O/S)



Feierstunde
anlässlich der 9. Verleihung des "Eichendorff-Literaturpreis"
am Sonntag, dem 4. September 1966, 11 Uhr,
in Wangen, Kornhaus

*

Konzertsängerin Gisela B o n h a r d - R o e d e r (Hanau)
singt Eichendorff-Lieder in der Vertonung von
Hildegard Quiel (Weiler)

Schriftsteller Egon H. R a k e t t e (Bonn), 1. Vorsitzender
des "Wangener Kräis": Ansprache

Schriftsteller Willibald K ö h l e r (Wangen), Leiter des
Deutschen Eichendorff-Museums und -archivs in Wangen:
Laudatio

Carl R i t t e r (Lindau), 2. Vorsitzender des "Wangener Kreis":
Verlesung der Verleihungsurkunde und Überreichung des
Eichendorff-Literaturpreises 1966 an die Preisträgerin
Dagmar Nick-Davidson (Israel)

Dagmar N i c k - D a v i d s o n (Israel) liest aus ihrem
lyrischen Werk und aus dem Buch "Einladung nach Israel"

Konzertsängerin Gisela B o n h a r d - R o e d e r (Hanau)
singt Eichendorff-Lieder in der Vertonung von Hildegard
Quiel (Weiler)

Am Flügel: Reinhard N u b e r (Lindau).

Die Komponistin, Frau Hildegard Q u i e l (Weiler),
ist anwesend.

Auf die von Vronita T e u b e r (Erlangen) ausgestellten
Arbeiten wird hingewiesen.

15. Wangener Gespräche



GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR UND KUNST 'DER OSTEN' * WANGENER KREIS

Feierstunde
am Vorabend des 80. Geburtstages von Willibald Köhler
Montag, 5. September 1966, 20 Uhr
Wangen, Kornhaus

*

Ingrid Hausmann (Lindau) und Petronella Bosch
(Lindau) spielen die Sonatine op. 100, ersten Satz,
von Anton Dvořak

Ansprachen von Vertretern von Bund und Land, Kreis
und Stadt Wangen, des Vorstandes des 'Wangener Kreis'
und der Freunde des Jubilars

Konzertsängerin Gisela Bonhard-Roeder (Hanau)
singt Eichendorff-Lieder in der Vertonung von
Hildegard Quiel (Weiler)

Oberstudienrat Dr. Alois M. Kosler (München) spricht
über das literarische und wissenschaftliche Werk
des Jubilars

Schriftsteller Egon H. Raketke (Bonn): Ehrung des Ju-
bilarers durch den gemeinsam vom Bundesministerium
für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte,
Bonn, und der Hauptabteilung für Vertriebene, Flücht-
linge und Kriegsgeschädigte im Innenministerium des
Landes Baden-Württemberg, Stuttgart, gestifteten

Ehrenpreis
des Eichendorff-Literaturpreises
und Übergabe des Preises an Willibald Köhler (Wangen
durch

Carl Ritter (Lindau), 2. Vorsitzender des "Wangener Kreis"

Der Jubilar dankt.

Schriftsteller Gerhard Uhde (Bad Hersfeld) liest aus
Büchern des Jubilars

Ingrid Hausmann (Lindau) und Petronella Bosch
(Lindau) spielen die Sonatine op. 100, Schlußsatz
von Anton Dvořak.

Auf die von Vronita Teuber (Erlangen) ausgestellten
Arbeiten wird hingewiesen.